


# P751
# Innenputz R

Dispersions-Dekor-Reibeputz gemäß
DIN EN 15824










## Produktbeschreibung

| | |
|---|---|
| **Anwendungsbereich** | Gebrauchsfertiger Dispersionsputz für dekorative, strapazierfähige Innenbeschichtungen mit Rillenputzcharakter. Hervorragende Verarbeitungseigenschaften, leicht aufziehbar und strukturierbar. Geeignet für im Innenbereich vorkommende Untergründe, wie Putze der Mörtelgruppen P II und P III, Gipsputze der Mörtelgruppe P IV, Beton- / Faserzementplatten und Gipskartonplatten. |
| **Produkteigenschaften** | ■ Emissionsminimiert lt. VdL-RL 01 und Lösemittelfrei lt. VdL-RL 01<br>■ Stoß- und kratzfest<br>■ Hervorragende Verarbeitungseigenschaften<br>■ Diffusionsoffen<br>■ Gebrauchsfertig |
| **Bindemittelart** | Polyvinylacetat-Dispersion |
| **Farbton** | Weiß |
| **Gebindegröße** | 25,0 kg |
| **Dichte** | Ca. 1,90 – 1,97 g/cm³ |

| | |
|---|---|
| **Abtönen** | Maschinell im PROFITEC Color-Mix-System tönbar. Durch Anteile an Natursteingranulaten sind geringe Abweichungen im Farbton möglich. Farbton vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch. Ersatzansprüche aus Farbtonabweichungen, die nach der Verarbeitung gestellt werden, können nicht anerkannt werden. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung / Tönung / Charge verwenden. |

## Verarbeitung

| | |
|---|---|
| **Auftragsverfahren** | Verarbeitung mit Glättekelle oder Putzspritzgeräten.<br><br>**Aufziehen:**<br>Putz in gewünschter Konsistenz mit Edelstahl-Glättekelle in Kornstärke aufziehen und mit Kunststoff-Glättekelle zur gewünschten Struktur kreisrund, senkrecht oder waagerecht verreiben.<br><br>**Spritzapplikation:**<br>Maschinell durch Spritzauftrag mit geeigneten Putzspritzgeräten. Informationen des Geräteherstellers beachten. |
| **Beschichtungsaufbau** | Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“.<br>**Zwischenbeschichtung:**<br>Ein haftvermittelnder Anstrich mit ***PROFITEC P823 Putzgrund***, bei farbigen Oberputzen abgetönt im Farbton der Schlussbeschichtung.<br><br>**Schlussbeschichtung:**<br>Unverdünnt oder mit max. 2 % Wasser verdünnt ausführen. |
| **Verarbeitungstemperatur** | Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung. Nicht über +30 °C verarbeiten. |

| | |
|---|---|
| **Verarbeitungshinweise** | ■ Vor Gebrauch Inhalt des Eimers bis auf den Grund, maschinell bei niedriger Drehzahl, intensiv aufrühren.<br>■ Gegebenenfalls große Flächen in kleinere gliedern oder mehrere Arbeitskräfte einsetzen, die nass in nass die gesamte Fläche beschichten.<br>■ Um Rostflecken zu vermeiden (Braunfärbung) nur rostfreie Edelstahl- oder Kunststoff-Glättekellen verwenden.<br>■ Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen, insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall sowie naturbelassenes oder lasiertes Holz, sorgfältig abdecken.<br>■ Bei Bearbeitung der Fläche stets das gleiche Werkzeug verwenden und Verarbeitungsrichtung beibehalten.<br>■ Nicht bei direkter Sonneneinwirkung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, starkem Wind/Zugluft, Frost/Frostgefahr oder Temperaturen über +30 °C verarbeiten.<br>■ Materialspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen. |
| **Verbrauch** | Körnung 1,5 mm: ca. 2,3 kg/m²<br>Körnung 2,0 mm: ca. 3,1 kg/m²<br>Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrunds sowie Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln. |
| **Verdünnung** | Mit max. 2 % Wasser. |
| **Trockenzeit** | Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte:<br>**Oberflächentrocken** nach ca. 24 Stunden.<br>**Überstreichbar** nach ca. 72 Stunden.<br>Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten. |
| **Reinigung der Werkzeuge** | Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen. |
| **Allgemeine Hinweise** | ■ Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.<br>■ Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Arbeitsgängen beachten.<br>■ Bei Ausbesserungen in der Putzfläche sollte die Oberflächenstruktur der Ausbesserungsstellen weitgehend der übrigen Putzfläche entsprechen. Eine Strukturgleichheit ist bei nachträglichen Putzausbesserungen nicht zu erreichen. Übergänge zu Bestandsputzflächen bleiben sichtbar. Gemäß BFS-Merkblatt Nr. 9 ist dies unvermeidbar.<br>■ Bei getönter Ware ist vor der Verarbeitung der Farbton zu prüfen und bei Abweichung unverzüglich dem Lieferanten zu melden (Rüge eines Mangels). |

# Untergründe und deren Vorbehandlung

**Untergrund**

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden.

| Untergrund | Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung | Grundierung |
|---|---|---|
| **Organische und mineralische Untergründe, Kalk- und zementhaltige Unterputze der Mörtelgruppen P II und P III, respektive CS II, CS III und CS IV (DIN EN 998 – 1)** | Fest, tragfähig, schwach saugend. | ***Keine Grundierung erforderlich*** |
| | Grob porös, sandend, stark- oder unterschiedlich saugend. | ***PROFITEC P800 Hydrosol Tiefgrund*** |
| | Neuputzstellen müssen durchgetrocknet sein. | ***PROFITEC P820 Fassadengrund*** |
| **Gips- und Fertigputze P IV; Druckfestigkeit mit mind. 2 N/mm² nach DIN EN 13279** | Reinigen und entstauben. | ***PROFITEC P800 Hydrosol Tiefgrund*** |
| **Gipskartonplatten, Gipsbauplatten** | Unbehandelt | ***PROFITEC P800 Hydrosol Tiefgrund*** |
| | Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen oder vergilbte Platten. | ***PROFITEC P563 Aqua Isolierfarbe*** |
| **Beton** | Glatt, schwach saugend. Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Rückstände entfernen. | ***PROFITEC P823 Putzgrund*** |
| **Tragfähige Altbeschichtungen** | Verschmutzungen entfernen. Kreidende/ mehlende Oberflächen durch Abbürsten, Abwaschen reinigen. | ***PROFITEC P800 Hydrosol Tiefgrund*** |
| | Unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen. | ***PROFITEC P800 Hydrosol Tiefgrund*** |
| **Flächen mit Schimmel- und Pilzbefall** | Schimmelpilzbefall unter Beachtung des „Schimmelpilzsanierungs-Leitfadens“ (herausgegeben und abrufbar beim Umweltbundesamt) fachgerecht entfernen. (*Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen). Für die Sanierung eines großen Schimmelbefalls (> 0,5 m²) empfehlen wir spezialisierte Fachfirmen, welche über die notwendige Fachkunde und die technischen Möglichkeiten verfügen, den Schimmelbefall dauerhaft zu beseitigen. | ***PROFITEC P870 Sanierlösung FA*** |

## Produkthinweise

| | |
|---|---|
| **Inhaltsstoffe nach VdL** | Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Faserfüllstoffe, Wasser, Additive |
| **Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)** | Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware" nach EU-Verordnung 528/2012 Art. 58, Absatz 3 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Gemisch aus 1:1 Methyl-, Benzisothiazolinon, Reaktionsmasse aus C(M)IT/MIT (3:1). |
| **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]** | Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. |
| **GISCODE** | BSW20 |
| **VOC-Sicherheitshinweis nach RL 2004/42/EG** | Für dieses Produkt existiert kein EU-Grenzwert.<br>Dieses Produkt enthält max. <1 g/l VOC. |
| **Lagerung** | Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten. |
| **Entsorgung** | Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 170904 |
| **Zusätzliche Sicherheitshinweise** | Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. |
| **Technischer Service** | **Telefon:** 00800 / 63 33 37 82<br>(Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)<br>**E-Mail:** anwendungstechnik@meffert.com |

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z. B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

UNTERNEHMENSGRUPPE Meffert AG Farbwerke

**Meffert AG Farbwerke**
Sandweg 15
55543 Bad Kreuznach
Deutschland
Telefon: +49 671/870 – 0
E-Mail: info@meffert.com
www.meffert.com